

"First in Flight" - Vor mehr als 100 Jahren in North Carolina, USA - Angebot für Redakteure von Doku- und Magazin-Beiträgen



Das Jahr 2003 war in den USA das Jahr der "Festivals of Flight", nicht nur in North Carolina, sondern in den gesamten USA - der Eindruck konnte jedenfalls entstehen. Und wenn wir uns die Geschichte der Fliegerei im vergangenen Jahrhundert anschauen, dann ist die rasante Entwicklung schon bemerkenswert und mindestens einer Feier würdig.

Der Grund für die Festivitäten ist das 100 jährige Jubiläum des ersten dokumentierten Motorflugs, vollbracht von den Brüdern Wilbur und Orville Wright.



"Menschen werden niemals fliegen, denn Fliegen ist den Engeln vorbehalten." Dieser Meinung war Milton Wright, der Vater der beiden erfinderischen und wagemutigen Brüder im Jahr 1903. Seine eigenen Söhne sollten diese These widerlegen und damit den Grundstein für eine ungeahnte Entwicklung legen. Im Dezember 1903 "flog" Orville Wright mit ihrem ersten Motorflieger "Flyer 1" zwölf Sekunden lang über eine Strecke von rund 53 Metern. Damit gingen die Brüder in die Geschichte als "Flugpioniere, denen der erste Motorflug gelang" ein.



Der Ort dieses Experiments waren die Dünen von Kitty Hawk auf den Outer Banks, einer der Ostküste der USA vorgelagerten Inselkette, im Bundesstaat North Carolina. Stolz wird dieses Ereignis mit dem Schriftzug "First in Flight" auf dem Nummernschild von fast jedem in North Carolina zugelassenen Automobil gewürdigt.

Pioniergeist, Ruhm und Geschäftstüchtigkeit bestimmen das Handeln der beiden Brüder. Sie entwickeln und bauen neue

Flugmaschinen und tingeln damit um die Welt.

Unter anderem kommen sie auch nach Deutschland, gründen in Berlin Johannesthal die Firma "Flugmaschinen Wright" und stellen in Potsdam ihre legendäre Flugmaschine "Wright Model A" vor, die heute im Deutschen Museum in München zu bewundern ist.

Mit riesigen technischen Fortschritten ging es dann weiter. Wir alle kennen die Entwicklung gut und haben uns längst an deren Ergebnisse gewöhnt, die wir offiziell den beiden Amerikanern Wilbur und Orville Wright zu verdanken haben! Lassen wir das getrost so stehen und freuen uns mit den Amerikanern über die großartige Leistung und deren rasante Entwicklung.

Der Vollständigkeit halber soll hier nicht unerwähnt sein, dass es, einigen Aufzeichnungen zufolge, noch andere Flugpioniere gab.



Und das haben wir für Sie:



- BetaCam SP Footage in bester Qualität - auf Wunsch digitalisiert - zu den Themen
- Kitty Hawk - der Originalschauplatz
- Flyer 1 im Air&Space Museum in Washington DC
- jede Menge Fluggeräte in Aktion (siehe auch "Fliegen-Footage")
- fertiges Exposé
- Fundierte Hintergrundinfos
- Kommunikationsnetzwerk mit Piloten, Interview-Partnern, Flugbegeisterten in Deutschland und USA

Also alles, was für eine gute Reportage notwendig ist.

Interesse an diesem Thema ?

Dieses Projektangebot richtet sich an Feature-, Magazin- und Dokumentationsredakteure. Sollten Sie an diesem Thema interessiert sein, senden Sie bitte eine e-mail mit dem Stichwort "First in Flight" an: e.endruschat@artvision.tv Nachdruck und Vervielfältigung der redaktionellen Texte, einschließlich Speicherung und Nutzung nur mit Zustimmung von ARTVISION IT & MEDIA GmbH. Die ganze oder teilweise Verwertung von Texten und Textpassagen (inkl. Einspeisung in Online-Dienste) durch unberechtigte Dritte ist untersagt.

